

MÜNCHNER KREIS

Vorstandssitzung am 18.07.2006
(Ergebnisniederschrift)

Anlagen: Angebot von CoCo new media
ATK-Bericht Umsetzungsimpulse
Sektor-Studie „Die Medienlandschaft nach der Konvergenz“
Liste von Unternehmen für Vertretung im MK
Programmmentwurf „Web 2.0 - Trend oder Hype?“
Programmmentwurf „Wachstumsdynamik der ITK-Märkte in den Weltregionen“
Programmmentwurf „Wachstumsimpulse durch mobile Kommunikation“
Programmmentwurf „German-Japanese Symposium 2007“

Am 18.07.2006 fand unter Leitung von Prof. Picot die 100. Vorstandssitzung statt. Es haben teilgenommen Herr Dr. Dutiné, Prof. Eberle, Prof. Eberspächer, Herr Kircher, Prof. Lorenz, Prof. Picot, Dr. Salat, Herr Tillmann, Herr Wulf und Herr Gehrling. Als Gäste haben teilgenommen Dr. Mahler (Telefónica) sowie für TOP 2 Herr Bauer und Frau Kühl (CoCo new media).

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Protokoll der Vorstandssitzung am 12.04.2006
2. Vorstellung des Vorschlags zur Neugestaltung unseres Internetauftritts durch Herrn Bauer, CoCo new media
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Diskussion und Festlegung zukünftige Arbeitsschwerpunkte
5. Mitgliedschaftsangelegenheiten
6. Jahresabschluss 2005
7. Verschiedenes

Zu TOP 1: Protokoll der Vorstandssitzung am 12.04.2006

Das Protokoll der Vorstandssitzung am 12.04.2006 wurde festgestellt.

Zu TOP 2: Vorstellung des Vorschlags zur Neugestaltung unseres Internetauftritts durch Herrn Bauer, CoCo new media

A.T. Kearney (ATK) hat in seiner Pro-Bono-Studie eine Verbesserung des MK-Internetauftritts vorgeschlagen. Damit soll insbesondere erreicht werden:

- Die Optimierung der Webseite für Suchmaschinen
- Die Integration von Networking-Funktionen für Mitglieder
- Die Nutzung des Webs als Arbeitsplattform für FA und PA

Zur Umsetzung dieses Vorschlags wurde bei unserem langjährigen Internet-Berater, der Firma CoCo new media unseres Mitglieds Herrn Bauer, ein Angebot eingeholt. Herr Bauer hat unseren Internetauftritt in der jetzigen Form gestaltet und ist deshalb in erster Linie prädestiniert, unseren Internetauftritt in Richtung einer erweiterten Funktionalität weiterzuentwickeln. Das Angebot war Tischvorlage. Herr Bauer beschrieb sein Konzept des Ausbaus des Internetauftritts und erläuterte das Angebot. Danach wird der Ausbau in mehreren aufeinander aufbauenden Paketen durchgeführt. Die Pakete sind im Einzelnen im Angebot beschrieben (Anlage). Die Kosten für die Ausbauleistungen der CoCo new media belaufen sich auf insgesamt 40.994,40 Euro (35.340,-- Euro plus 5.654,40 Euro Mehrwertsteuer).

Der Vorstand beschloss, die Firma CoCo new media mit dem Ausbau der Webseite des MK zu einer Informations- und Kommunikationsplattform für die Mitglieder und externe Interessenten im angebotenen Umfang zu beauftragen. Dabei wird zur Streckung der finanziellen Belastung zunächst der Auftrag für die Pakete 1 und 2 sowie den Newsletter erteilt. Über einen Auftrag für das Paket 3 „Internet als Kommunikationsplattform“ soll nach erneuter Prüfung der Finanzkraft des MK bei der nächsten Vorstandssitzung im November 2006 entschieden werden.

In der Diskussion, in der die fachliche und ökonomische Qualität des Angebots ausdrücklich gelobt wurde, wurden noch folgende Anregungen gegeben bzw. Festlegungen getroffen:

- Für die Mitarbeiter der im MK vertretenen Unternehmen soll ein abgestufter Zugang eingerichtet werden. Dazu werden beispielsweise zwei gesonderte Login, eins für das Mitglied selbst und ein anderes für weitere Zugangsberechtigte des Unternehmens vergeben.
- Es sind unterschiedliche Zugangsbereiche zu Informationen, die für Mitglieder bestimmt sind und solche für die Öffentlichkeit, einzurichten.
- Die Kommunikationsplattform erscheint sehr geeignet, um möglichst viele Mitglieder an der internen Kommunikation zu beteiligen.
- Der Ausbau soll auch eine Verbesserung des Zugangs zu den bereits im Internet-Auftritt vorhandenen Informationen, wie Live-Aufzeichnungen früherer Veranstaltungen mit Präsentationsfolien, ermöglichen.

Zu TOP 3: Bericht des Vorsitzenden

Tagungsbände

Der Tagungsband „Turbulenzen in der TK und Medienindustrie“ (13./14.07.2005) ist Anfang Mai 2006 im Springer Verlag erschienen und wurde an Mitglieder und Teilnehmer versendet. Herausgeber sind Prof. Hess und Herr Doebelin. Der Tagungsband „Suchen und Finden im Internet“ (01.02.2006) soll im Springer Verlag erscheinen. Herausgeber sind Prof. Eberspächer und Herr Holtel. Der Band erscheint voraussichtlich im Sept. 2006. Der Tagungsband „Triple Play“ (10.05.2006) soll im Springer Verlag erscheinen. Herausgeber sind Prof. Picot, Dr. Bereczky und Herr Freyberg.

Triple Play

Die Fachkonferenz hat am 10.05.2006 im Hotel ArabellaSheraton Bogenhausen in München stattgefunden. Bei der eintägigen Veranstaltung wurden die neuen Entwicklungen des „TV Everywhere“ und die damit einhergehenden Veränderungen im Medienmarkt und Nutzerverhalten vorgestellt und diskutiert. Die Veranstaltung ist fachlich sehr interessant gewesen und von den zahlreichen Teilnehmern sehr gut bewertet worden. Insgesamt haben 324 Personen teilgenommen. Davon waren 226 Zahlende, 35 Presse, 29 Referenten mit Assistenten sowie 34 Ehrengäste. Der Anteil der zahlenden Teilnehmer war mit fast 70% überdurchschnittlich hoch. Der Teilnehmerbeitrag lag mit 340 Euro über dem üblichen Preis von 260 Euro für eine 1-tägige Veranstaltung. Daraus kann man folgern, dass die Höhe des Teilnehmerbeitrags für die Teilnahmeentscheidung nicht so relevant ist wie das Thema.

Pro-Bono-Projekt

Zum Abschluss des Projektes hat am 19.06.2006 eine letzte Sitzung des Lenkungsausschusses stattgefunden. Im Ergebnisbericht (Anlage) sind die bisher begonnenen Umsetzungsmaßnahmen und die noch offenen Punkte aufgeführt. In dem Bericht enthalten sind auch die Arbeitspunkte, die der Vorstand am 12.04.2006 ATK zum Abschluss des Projektes aufgegeben hat: Überarbeitung des Begriffs Think Tank, Überarbeitung des Finanzplans unter der Annahme „Finanzierung hauptsächlich über Mitgliederzuwachs“, Überarbeitung des Umsetzungsplans gemäß den Finanzierungsmöglichkeiten und Analyse der Organisationsstruktur des MK. Der

Bericht enthält auch eine Liste der einzelnen Arbeitsziele sowie die Termine ihrer Umsetzung und die Namen der Kümmerer. ATK hat damit seine Arbeiten an dem Projekt beendet.

Bisher begonnene Umsetzungsmaßnahmen:

- **Pressearbeit:**
Zur Verbesserung einer Berichterstattung über unsere Veranstaltungen und eine Intensivierung unserer Pressekontakte soll die Verlegung der Pressekonferenzen auf den Vortag von Veranstaltungen versucht werden. Dadurch soll die bisherige zeitliche Enge am Veranstaltungstag vermieden und Raum für eine Intensivierung der Gespräche mit den Pressvertretern geschaffen werden. Der Presse wird damit auch signalisiert, dass der MK den Pressegesprächen einen höheren Stellenwert als bisher einräumt. Teilnehmer an den Gesprächen von Seiten des MK sind die wissenschaftlichen Leiter der Veranstaltung und am Vorabend anwesende Referenten, sowie Vorstandsmitglieder. Darüber hinaus wird derzeit die Bildung eines exklusiven Zirkels von Pressekontakten durchgeführt. In diesen Zirkel können auch von den MK-Unternehmen vorgeschlagene Pressvertreter aufgenommen werden.
- **Arbeitsleitfaden FA/PA:**
Die Arbeitsprozesse von Forschungsausschuss und Programmausschüssen sollen effektiver gestaltet werden, insbesondere geht es dabei um die Vermeidung von Doppelarbeit und die Straffung der Arbeitsprozesse. Dazu wird derzeit ein Arbeitsleitfaden erarbeitet, in dem die formalisierbaren Arbeitsprozesse dargelegt sind. Auch sollen künftig die Mitglieder im FA einem strengeren Auswahlverfahren unterworfen werden. Als Kandidat für den FA sollte nur der infrage kommen, der wirklich aktiv ist, was beispielsweise bedeutet, dass er Verantwortung für eine Veranstaltung als wissenschaftlicher Leiter übernehmen könnte. Es stellt sich auch die Frage, wie oft die Mitglieder wieder in den FA gewählt werden sollten. Die Wiederwahlmöglichkeiten sollten begrenzt werden. Weil die Kandidaten für den FA in der Regel von den MK-Unternehmen benannt werden, wurde angeregt, insbesondere die Frage der aktiven und zeitlich begrenzten Mitgliedschaft im konkreten Fall mit den Führungen der Unternehmen zu besprechen.
- **Internetauftritt:**
Dieser Punkt wurde bereits unter TOP 2 besprochen.
- **Verlinkung mit den Webseiten unserer Mitgliedsunternehmen:**
Eine Verlinkung sollte erst dann angestrebt werden, wenn die Webseite des MK entsprechend dem Angebot der CoCo new media weiterentwickelt wurde.
- **Neuformulierung der Vision und Mission des MK:**
Die Neuformulierung der Vision und Mission ist ein wichtiger Punkt im Rahmen der Neuorientierung des MK. Darin sollte die Entwicklungsperspektive „Think Tank“ des MK deutlich werden, ohne den Begriff selbst zu verwenden. Prof. Picot legte dazu Entwürfe vor, die geringfügig geändert vom Vorstand gebilligt wurden. Wegen der Wichtigkeit dieser Formulierungen soll der Text erst dann nach Außen verwendet werden, wenn alle Vorstandsmitglieder, also auch die bei dieser Sitzung nicht anwesenden, in einem schriftlichen Umlaufverfahren (per E-Mail) endgültig zugestimmt haben.

Der Vorstand hatte sich bei seiner letzten Sitzung (12.04.2006) zum weiteren Vorgehen im Rahmen der Umsetzung der Pro-Bono-Studie die Punkte Output-Themen präzisieren, Entwicklung der Finanzbasis und die Analyse der Belastbarkeit der Organisationsstruktur des MK ohne Qualitätsverlust vorgenommen. Sachstand:

Output-Themen präzisieren

- Web 2.0:

Hierzu wird am 23. Oktober 2006 in Verbindung mit der SYSTEMS ein Fachgespräch durchgeführt. Näheres unter TOP 4.

- Europäische Konferenz in Brüssel:

Eine solche Konferenz sollte in Form eines Kammingesprächs, d.h. mit eng begrenzter Teilnehmerzahl, stattfinden. Das Gespräch muss wegen der üblicherweise vollen Terminkalender mit großem zeitlichem Vorlauf angekündigt werden. Ziel sollte sein, die Kompetenz der Europa-Abgeordneten und der EU-Kommission zu erhöhen, auf keinen Fall darf es in die „Lobby-Schiene“ geraten. Eventuell wäre auch an die Kooperation mit bereits bestehenden Informationsrunden in Brüssel zu denken, Herr Dutiné könnte ggf. Kontakte vermitteln. Prof. Eberle spricht wegen der erforderlichen Randbedingungen für die geplante Veranstaltung und Kontaktmöglichkeiten in Brüssel mit Frau Niebler vom Europäischen Parlament und Herrn Strohmeier von der EU-Kommission und berichtet das Ergebnis in der nächsten Vorstandssitzung, evtl. auch bereits vorher per E-Mail.

- Die Zukunft der Medienpolitik:

1. ATK (Herr Freyberg) hat dem MK angeboten, sich an der geplanten Sektor-Studie "Die Medienlandschaft nach der Konvergenz" zu beteiligen. Das Konzeptpapier der Studie war Tischvorlage (Anlage). Als Autoren der Studie sind vorgesehen: Dr. Christoph Wagner, Hogan & Hartson Raue, Berlin; Andreas Grünewald, dto.; Dr. Martin Fabel, ATK, Berlin; Dr. Oskar Prinz von Preußen, Media Consulting Group, München; Arne Börnsen, AB Consulting, Ritterhude. Herr Freyberg stellt dem MK frei in welcher Form er sich an der Studie beteiligen möchte.

Der Vorstand ist grundsätzlich bereit, sich an der Studie zu beteiligen. Die Studie könnte die Basis sein für eine Konferenz des MK, bei der die Ergebnisse präsentiert und diskutiert werden. Gerade in der Medienpolitik erscheint eine neutrale Information zur Steigerung der Kompetenz der am politischen Entscheidungsprozess Beteiligten erforderlich. Allerdings muss wegen des politisch brisanten Themas dem für den MK geltenden Neutralitätsgebot ausreichend Rechnung getragen werden. Es wird deshalb angeregt, unser Mitglied Prof. Holzner, der auf dem Gebiet des Medienrechts und der Medienpolitik als besonders qualifiziert und ausgewogen gilt, als Mitglied des Kernteams vorzuschlagen und zudem eine Begleitung der Studie durch ein Gremium des MK (3 - 5 Personen aus Vorstand und Wissenschaft) vorzusehen. Selbst dann kann erst nach Vorliegen der Ergebnisse entschieden werden, ob der MK sein Gütesiegel für die Studie vergeben kann. Eine Behandlung auf einer MK-Veranstaltung sollte aber in jedem Fall vorgesehen werden. Allerdings erscheint die Finanzierung einer breit angelegten Studie (Kosten höher als 500 TEuro) problematisch, deshalb sollte eine Straffung des Studienumfangs angestrebt werden. Eventuell wäre auch an die Finanzierung durch Unternehmen des MK zu denken. Sechs anwesende Unternehmensvertreter erklären ihre grundsätzliche Bereitschaft, zu einem maßvollen finanziellen Beitrag mitzumachen.

Zur Klärung der noch offenen Fragen und Übermittlung der Rahmenbedingungen des Vorstands (insbesondere auch hinsichtlich der Zusammensetzung des Autorenkreises und der Finanzierung) soll mit Herrn Freyberg am 03. August 2006, 18:00 - 19:30 Uhr ein Gespräch geführt werden. Von Seiten des Vorstands nehmen teil Prof. Eberle, Prof. Eberspächer, Dr. Mahler, Prof. Picot, Dr. Salat, Herr Tillmann und Herr Wulf.

2. In der letzten Vorstandssitzung am 12.04.2006 wurde zur Verbesserung der Sichtbarkeit des MK im Medienbereich auch an einen „Medienstammtisch des MK“ oder einen „MK-Medien-Round-Table“ gedacht. Herr Dr. Salat schlägt dazu vor, kleinere Konferenzen zu politisch relevanten Themen, beispielsweise Urheberrecht, zweimal im Jahr mit einem

überschaubaren Kreis durchzuführen. Die Zusammensetzung des Teilnehmerkreises sollte themenspezifisch erfolgen, wobei nicht mehr als 20 Teilnehmer eingeladen werden sollten, was letztlich zu einem Teilnehmerkreis von 12 - 14 Personen führen dürfte. Als Moderator empfiehlt er Herrn di Lorenzo, Chefredakteur der ZEIT. Der Vorstand bittet die Herren Eberle, Salat und Tillmann für die nächste Sitzung ein Konzept vorzulegen.

Entwicklung der Finanzbasis

Zur Verbesserung der Finanzbasis sollen vor allem

- die Teilnehmerbeiträge angemessen erhöht werden:
Die Erfahrungen mit der letzten Konferenz (Triple Play) ermuntern dazu. (Siehe TOP 4).
- die Akquisition neuer Mitglieder, die einen Förderbeitrag leisten, verstärkt werden:
Dazu ist die Mitwirkung der einzelnen Vorstandsmitglieder - wesentlich mehr als in der Vergangenheit - notwendig. Dabei kommt es vor allem darauf an, durch Kontakte in die Führungsränge von geeigneten Unternehmen die Akquisition zu erleichtern. Prof. Lorenz und Herr Gehrling legten dazu eine Liste von Unternehmen vor, die für eine Mitgliedschaft im MK infrage kommen (Anlage). In diese Liste wurden auch die Vorschläge von ATK eingearbeitet. Die Vorstandsmitglieder werden gebeten, in diese Liste den vorgeschlagenen Ansprechpartner einzutragen und möglichst gleich als „Kümmerer“ Kontakt zu diesem Ansprechpartnern aufzunehmen.
- Sponsoren für bestimmte Veranstaltungen akquiriert werden:
beispielsweise für das Deutsch-Japanische Symposium (hier hat die Telekom bereits feste Zusagen gemacht).

Analyse der Belastbarkeit der Organisationsstruktur des MK ohne Qualitätsverlust

Die diesbezügliche Analyse der ATK liegt vor. Es soll im Wesentlichen durch Verbesserung der internen Arbeitsabläufe die Effizienz der vorhandenen Strukturen verbessert werden. Dazu gibt es bereits den Entwurf eines Arbeitsleitfadens für FA und PA, der in diesen Gremien diskutiert wird. Auch die Weiterentwicklung unseres Internetauftritts zu einer Arbeitsplattform für FA, PA und Mitglieder dient diesem Ziel. Für darüber hinausgehende Maßnahmen, etwa die Einstellung eines wissenschaftlichen Mitarbeiters, wie von ATK ebenfalls vorgeschlagen, fehlt derzeit die finanzielle Basis.

Weitere noch offene Punkte:

Hierzu wurde von Prof. Picot auch auf den Ergebnisbericht von ATK vom 19.06.2006 (Anlage), Folien 5 bis 8, ergänzend verwiesen.

Versendung der Ergebnisse der von ATK im Rahmen der Pro-Bono-Studie durchgeführten Mitgliederumfrage an die Mitglieder

Der Ergebnisbericht war Tischvorlage. Aus dem Mitgliederkreis wurde nach den Ergebnissen der Umfrage nachgefragt. Die nächste Mitgliederversammlung findet erst am 21. November 2006 statt. Bis dahin sollten die Ergebnisse zumindest der Umfrage bereits den Mitgliedern bekannt gemacht werden. Deshalb wird der von ATK vorgeschlagene Bericht mit einem Begleitschreiben, unterschrieben von Prof. Picot und Eberspächer, per E-Mail an die Mitglieder versendet.

Beteiligung an der China-Studie des WIK für das BMWi

Das WIK hat dem MK angeboten, sich an dem Projekt „Industriennahe Forschungs- und Technologiepolitik der chinesischen Regierung“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie zu beteiligen, wenn das WIK den Auftrag dazu erhalten sollte. Die Beteiligung könnte wie folgt aussehen, wobei die dem MK entstehenden Kosten pauschaliert vergütet würden:

- Identifizierung von Erfahrungsträgern innerhalb des Münchner Kreises. Dazu könnten wir in einem Mitgliederrundschreiben über das China-Projekt berichten und die Mitglieder um Mitarbeit bitten sowie besondere China-Kenner gezielt ansprechen.
- Einladung dieses Personenkreises zu einem Workshop, auf dem die angeschnittenen Fragen erörtert werden.
Dieser Workshop wird vom WIK organisiert und durchgeführt. Die Einladungen könnten von der Geschäftsstelle des Münchner Kreises verschickt werden, um das Interesse des Vorstands an einer Mitarbeit deutlich zu machen. Am Workshop nimmt mindestens ein Vorstandsmitglied teil.
Evtl. gezielte Vergabe von spezialisierten Aufträgen an einzelne Mitglieder, die beispielsweise in der Folge des Workshops direkt vom WIK ausgehen, sollten bilateral und ohne weitere Beteiligung des MK abgewickelt werden.

Beitragshöhe für Mitglieder im Ruhestand

Es ist eine Anfrage eines Mitglieds eingegangen, ob der MK für Mitglieder im Ruhestand den Mitgliedsbeitrag von derzeit jährlich 100 Euro reduzieren könnte. Andere Vereine würden den Pensionären nur einen verminderten Mitgliedsbeitrag abverlangen.

Der Vorstand beschloss, den Antrag abzulehnen.

Zu TOP 4: Diskussion und Festlegung zukünftiger Arbeitsschwerpunkte

Workshop des FA

Am 03. August 2006 findet der diesjährige Strategie-Workshop des FA statt. Bei dieser Sitzung sollen auch die Ergebnisse der ATK-Studie zur Neupositionierung des MK weiter erörtert werden.

4. Anwenderforum „Outsourcing“ des BITKOM

Das Anwenderforum findet vom 18. - 19. September 2006 in Frankfurt/Main statt. Der MK nimmt am 18. September 2006 mit einem Vortrag von Prof. Picot und einer Podiumsdiskussion „Globalisierte Wertschöpfung - Herausforderungen und Chancen für die ITK Branche in Deutschland“ unter Leitung von Prof. Thielmann teil. Weitere Mitwirkende aus dem MK sind Herr Lamberti, Herr Lauer und Herr Wulf.

Web 2.0

Das Fachgespräch findet am 23. Oktober 2006 am Rande der SYSTEMS statt. Der Programmmentwurf ist Anlage. Die Veranstaltung wird auch als Vorläufer für eine größere Veranstaltung im Jahre 2007 verstanden, bei der dann eventuell unter anderem Namen (Web 2.0 erscheint abgegriffen) eine Fortschreibung der Trends durchgeführt werden soll. Mögliche Themen: Wie wird sich das Fernsehen verändern? Was sind die Konsequenzen für die Softwareentwicklung? User Generated Content.

Wachstumsdynamik der ITK- Märkte in den Weltregionen

Im Zusammenhang mit der nächsten Mitgliederversammlung findet am 21. November 2006 die Mitgliederkonferenz „Wachstumsdynamik der ITK-Märkte in den Weltregionen - Chancen und Herausforderungen für den Innovationsprozess in Deutschland“ statt. Die zentralen Themen dieser Konferenz sind die Entwicklung des IKT-Bereichs in Asien, den USA und Europa, die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in diesen Regionen sowie die Stärkung der Rolle Europas und Deutschlands. Zielgruppen sind die Politik und Unternehmensführungen sowie Investoren und Universitäten. Prof. Eberspächer erläuterte das aktuelle Programmkonzept (Anlage).

Wachstumsimpulse durch mobile Kommunikation

Am 22. November 2006 (Folgetag der Mitgliederversammlung 2006) findet die Fachkonferenz in München statt. Ziel der Veranstaltung ist eine Positionsbestimmung der Situation und Perspektiven der mobilen und besonders der multimedialen Dienste. Prof. Eberspächer erläuterte das aktuelle Programmkonzept (Anlage).

12. Deutsch-Japanisches Symposium

Das Symposium wird dieses Mal federführend von Prof. Popescu-Zeletin, Fraunhofer Institut FOKUS (Berlin) und einem Programmausschuss vorbereitet. Veranstaltungsort ist Berlin. Es findet vom 18. - 20. April 2007 in der Repräsentanz der Deutschen Telekom statt. Ein erster Programmentwurf liegt vor (Anlage). Das Symposium beginnt am 18. April 2007 mit einem Abend-Empfang in der Japanischen Botschaft in Berlin (alternativ im Bundeswirtschaftsministerium) für die Japaner und die deutschen Referenten. Am 19. und 20. April 2007 findet das Vortragsprogramm statt. Es wird mit 150 Teilnehmern gerechnet. Der MK übernimmt die Reisekosten für 5 japanische Wissenschaftler. Das Budget beträgt 141.500 Euro. Die Finanzierung erfolgt durch Teilnehmerbeiträge und Sponsoring, wobei die Deutsche Telekom dankenswerterweise durch die Zurverfügungstellung ihrer Repräsentanz und die Übernahme von Catering-Kosten einen Finanzbeitrag von 37.000 Euro leistet. Trotzdem besteht noch eine Finanzierungslücke 38.500 Euro, die durch weitere Sponsoren geschlossen werden soll. Das finanzielle Risiko der Veranstaltung trägt der MK.

Zu TOP 5: Mitgliedschaftsangelegenheiten

Neue Mitglieder

Der Vorstand beschloss die Aufnahme folgender neuer Mitglieder:

- Michael **Dieckmann**, Gesellschafter, CyberManagements OHG, München
- Dr. Dieter **Düsedau**, Director, McKinsey & Company, Inc., München
- Martin **Gutberlet**, Vice President Communications, Gartner Deutschland GmbH, München
- Dr. Andrea **Heilingbrunner-May**, CEO, Tech Consulting Munich GmbH, München
- Hans Ulrich **Holdenried**, Vorsitz. der Geschäftsführung, Hewlett-Packard GmbH, Böblingen
- Stephan **Köhler**, Partner, Lischke Consulting GmbH, Hamburg
- Gerhard **Müller**, TCE Leader Germany, Ernst & Young AG, München
- Dr. Michael **Opitz**, Partner, THERON Business Consulting GmbH, München
- Hannes **Schwaderer**, Geschäftsführer, Intel GmbH, Feldkirchen
- Robert Alexander **Wieland**, Geschäftsführer, TNS Infratest GmbH, München

Ausgeschiedene Mitglieder bzw. gekündigte Mitgliedschaften

- Thomas **Acebal**
- Dr. Friedrich **Baur** (am 9.7.2006 verstorben)
- Roland **Manger**
- Prof. Dr. Toshihiko **Namekawa**

Zu TOP 6: Jahresabschluss 2005

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2005 sowie der schriftliche Bericht von Herrn Gehrling zum Jahresabschluss und zu den Aussichten für das Wirtschaftsjahr 2006 waren bereits bei der letzten

Sitzung am 12.04.2006 Tischvorlagen, konnten wegen Zeitmangel aber nicht mehr behandelt werden. Der Jahresabschluss 2005 war auch in dieser Sitzung erneut Tischvorlage. Aus dem Vorstand ergaben sich auf Nachfrage von Prof. Picot dazu keine Einwände.

Zu TOP 7: Verschiedenes

Die nächste Vorstandssitzung findet statt am **21. November 2006, von 11.45 Uhr - 13.45 Uhr**, im Hotel ArabellaSheraton Bogenhausen - in zeitlichem Zusammenhang mit der Mitgliederkonferenz und der Mitgliederversammlung 2006.